

Niederschrift

zur 12. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Integration und Kultur
(Sitzung Nr. 1/2018)
am Dienstag, 23.01.2018,
um 19:30 Uhr im Raum Tramin (Zi.Nr. 300), Rathaus Urberach

Anwesend sind:

Herr Jörg Rotter
Frau Anna-Monika Gierszewski
Herr Hans-Peter Hente
Herr Werner Popp
Frau Mona Reusch
Herr Ralph Hartung
Frau Martina Brehm
Frau Nina Daum
Frau Adrienne Erkelenz
Herr Michael Gensert
Herr Stefan Gerl
Frau Yeliz Karademir
Herr Oliver Kempf
Herr Tobias Kruger
Herr Siegfried Kupczok
Herr Aaron von Soosten-Höllings
Frau Brigitte Beldermann
Herr Samuel Diekmann
Herr Gerd Gries
Herr Dr. Rüdiger Werner
Frau Hannelore Frehe
Frau Ayla Yorganci
Frau Miriam Brockmann
Herr Gregor Wade
Frau Edith Itta
Frau Maria Schmitt-Küchler

Vertr. f. Fr. Catta
Vertr. f. Fr. Arnheiter
Vertr. f. Fr. Demirdöven

Es fehlen:

Herr Roland Kern	-E-
Herr Hans Gensert	.
Herr Manfred Rädlein	.
Herr Michael Uhe-Wilhelm	.
Frau Karin von der Lühe	.
Frau Stefanie Arnheiter	-E-
Frau Jutta Catta	-E-
Frau Perihan Demirdöven	-E-
Herr Sven Sulzmann	.
Herr Herbert Schneider	.

Zuhörer: 2

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Berichts Antrag der Fraktion FWR: "Demokratie lebt - Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit"
Vorlage: FWR/0014/18
- TOP 3 Kindertagesstätten-Bedarfsplan 2017
Vorlage: VO/0001/18
- TOP 4 Beschlussfassung über die Vereinsförderungsliste für das Jahr 2018
Vorlage: VO/0007/18
- TOP 5 Einschlägige Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

zu 1 Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Berichtsantrag der Fraktion FWR: "Demokratie lebt - Aktiv gegen Rechts-extremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit" Vorlage: FWR/0014/18

Der Erste Stadtrat, Herr Rotter, führt hierzu aus, dass dem Magistrat dieses Programm seit 2014 bekannt ist. Es gab eine Ausschreibung des Kreises Offenbach, in deren Verlauf die Städte Neu-Isenburg, Langen und Dreieich, weil sie bestimmte Strukturvoraussetzungen erfüllten, zum Zuge kamen. Hierüber wurden die Fraktionen unterrichtet.

Bezüglich der Bildung eines Jugendparlamentes erläutert Herr Rotter, dass dieses Thema im Ältestenrat eingehend diskutiert wurde. Dort kam man einvernehmlich zu dem Schluss, Jugendliche projektbezogen in die Parlamentsarbeit der Stadt Rödermark einzubinden (Beispiel: Skaterbahn hinter dem Badehaus). Den Jugendlichen selbst ist eine Wahlperiode von vier Jahren zu langfristig, um etwas zu bewegen. Die Einbeziehung in Projekte wird bevorzugt.

Herr Gerl, Herr Diekmann und Herr Kruger bestätigen für die jeweilige Fraktion, dass dieses Thema in den vergangenen Jahren mit dem vorgenannten Ergebnis mehrfach behandelt wurde. Herr Kruger regt zusätzlich mehr Schulengagement an.

Der Antragsteller hat diese Ausführungen zur Kenntnis genommen und wird nunmehr überlegen, ob er bezüglich des Jugendparlaments erneut den Ältestenrat befasst.

zu 3 Kindertagesstätten-Bedarfsplan 2017 Vorlage: VO/0001/18

Herr Rotter erläutert den Kindertagesstätten-Bedarfsplan 2017. Er und die Mitarbeiterinnen der Verwaltung, Frau Itta und Frau Schmitt-Küchler beantworten sehr umfassend die Vielzahl der von den Mitgliedern gestellten Fragen.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Werner wird die Verwaltung den Fraktionen die Information zukommen lassen, wie viele Kinder aus Rödermark in auswärtigen Städten und Gemeinden betreut werden. Ebenso wird darüber informiert werden, wieviele auswärtige Kinder in Rödermark untergebracht sind (s. Anlage).

Der Kindertagesstätten-Bedarfsplan wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

zu 4 Beschlussfassung über die Vereinsförderungsliste für das Jahr 2018
Vorlage: VO/0007/18

Herr Wade erläutert diese Vorlage ausführlich. Danach ergeht folgende Beschlussfassung:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beigefügte Vereinsförderungsliste für das Jahr 2018.

Ab sofort entfällt der "Volkschor 1893 Ober-Roden" als eigenständiger Verein, da er zukünftig als eigene Vereinsabteilung der Turnerschaft 1895 Ober-Roden weiter besteht. Basisförderung sowie Zuschüsse im Rahmen der Vereinsförderung für den Volkschor erhält daher ab sofort die Turnerschaft als Hauptverein. Da die Vereinstätigkeit des Chores nicht mehr regelmäßig ausgeübt wird, werden die Mitglieder als Passive eingestuft.

Neu aufgenommen wird der Verein "Freunde im Dinjerhof" e.V., da er die unter Ziffer 1.2. VFR festgelegten Voraussetzungen für eine Aufnahme in die städtische Vereinsförderungsliste erfüllt.

Ebenso wird aus aktuellem Anlass der Brieftaubenverein „Luftpost“ Ober-Roden, der sich zum 31.12.2017 aufgelöst hat, ab sofort entfallen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	einstimmig angenommen
Zustimmung:	CDU, AL/Die Grünen, SPD, FWR, FDP
Ablehnung:	/
Enthaltung:	/

zu 5 Einschlägige Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Es gibt keine einschlägigen Punkte zur nächsten Stadtverordnetenversammlung.

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

- KiP2-Fördermittel:
Bezüglich dieses Themas „Unterstützung baulicher Maßnahmen für Schulen“ verweist Herr Rotter auf die ausführlichen Erläuterungen, die in Allris jederzeit abgerufen werden können. Sollten sich darüber hinaus Fragen ergeben, können diese jederzeit direkt an den Ersten Stadtrat gestellt werden.
- Schulsozialarbeit (Schule an den Linden, Profil 1):
Da diese Thematik ausschließlich finanzielle Auswirkungen beim Schulträger hat, ist der städtische Haushalt hiervon nicht betroffen.

Ende der Sitzung: 21:04 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Gregor Wade
Schriftführer

Ralph Hartung
Ausschussvorsitzender